

Berufsorientierung Jahrgang 7/8

Die Entwicklung von vielfältigen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen, die eine Grundlage für eine spätere berufliche Qualifikation bilden, gehört zur wichtigen pädagogischen Aufgabe der Gemeinschaftsschule. In Zeiten eines grundlegenden Strukturwandels in der Arbeits- und Berufswelt muss auch die Schule sicherstellen, dass in den vorbereitenden Maßnahmen auf die veränderte Situation auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Rücksicht genommen wird.

Schwerpunkte der Berufsorientierung in den Jahrgängen 7 und 8:

- Hinführung zur Berufswahl
- Herstellen von Außenkontakten: z.B. zur Agentur für Arbeit / BIZ
- Betriebspraktikum
- Grundlagen für eine gelungene Bewerbung schaffen

Bestandteile der Berufsorientierung

MUSS

- Lebenslauf, Bewerbung /Deutschunterricht
- Girls` Day/ Boys` Day
- Fach Lernen lernen/Berufsorientierung
- Klassenbesuche im BIZ
- Bewerbungstraining in Kooperation mit einem ortsansässigen Unternehmen
- Betriebspraktikum (2 Wochen)
- Informationen über Berufe aus Elektro- und Metallindustrie durch Info-Mobil (mit Praxisanteil)
- Kooperation mit den Flexklassen im Kreis
- Einführung Berufswahlpass

SOLL

- Sozialer Tag: Auswertung, Erfahrungsaustausch
- Soziales Training: Schülerschlichterausbildung/ Ausbildung zum Hausaufgabenhelfer
- Sprechstunde mit der Agentur für Arbeit
- Berufswahltest der Agentur für Arbeit
- Teilnahme an örtlichen Ausbildungsmessen
- Permanente Wandzeitung/Infowand „Info zur Berufswahl“
- Einführung „Beruf aktuell“

KANN

- Ehemalige Schüler und Schülerinnen informieren über ihre Ausbildungsberufe
- Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen
- Angeleitete praktische Arbeit im WPU und AGs
- Individualpraktikum (nachmittags oder in den Ferien)